Wechselwirkung – Ordnung in Bewegung: Im Vollzug

———

Spüren wir Realität – oder lernen wir sie?

———

Wahrnehmung

Was nehme ich wahr, bevor ich es benenne?

Verändert sich Wahrnehmung, wenn ich weiß, dass ich wahrnehme?

Ist Wahrnehmung ein Empfang – oder bereits eine Antwort?

———

Beziehung

Entsteht Beziehung erst, wenn ich unterscheide – oder schon im Spüren selbst?

Verändert sich das Wahrgenommene, wenn ich mich auf es beziehe?

Gibt es Wahrnehmung ohne Beziehung?

———

Zustand

Ist ein Zustand etwas, das besteht – oder etwas, das sich gerade hält?

Wann wird Bewegung als Zustand erfahrbar?

Kann ein Zustand wahr sein, ohne fest zu werden?

———

Wahrheit

Entsteht Wahrheit aus Übereinstimmung – oder aus Aufrichtigkeit im Vollzug?

Kann etwas wahr sein, ohne endgültig zu sein?

Verändert sich Wahrheit, wenn ich Verantwortung für sie übernehme?

———

Verantwortung

Entsteht Verantwortung aus Wissen – oder aus Betroffenheit?

Trage ich Verantwortung für das, was ich erkenne, oder erst für das, was ich tue?

Kann ich mich der Verantwortung entziehen, ohne die Beziehung zu verlieren?

———

Entscheidung

Entsteht Entscheidung aus Abwägung – oder aus einem Moment der Klarheit?

Verändert eine Entscheidung die Wahrnehmung rückwirkend?

Kann ich nicht entscheiden, ohne bereits entschieden zu haben?

———

Konsequenz

Was folgt aus einer Entscheidung, wenn ich sie nicht zurücknehme?

Trage ich die Konsequenz meiner Entscheidung – oder trägt sie mich?

Wann wird Konsequenz zur Grenze meiner Bewegung?

———

Bewegung

Welche Bewegung bleibt, wenn eine Konsequenz getragen wird?

Entsteht Bewegung aus Entscheidung – oder aus dem, was sich ihr entzieht?

Kann Bewegung wahr sein, ohne Richtung vorzugeben?

———

Grenze

Wo zeigt sich eine Grenze – im Außen oder im eigenen Vermögen zu antworten?

Ist eine Grenze ein Schutz der Bewegung oder ihr Widerstand?

Was geschieht, wenn ich eine Grenze anerkenne, ohne sie zu erklären?

———

(Ende ohne Schluss)